

MOMENT MAL

Eigenverantwortung

Ralf Stork über Wildschweine und andere ungebetene Gäste in Garten und Haus

Zugegeben, so eine Rotte Wildschweine im Garten, vor allem, wenn sie das Grundstück regelmäßig zum Fressen heimsucht, ist gewiss kein Spaß. Wenn der Zierrasen umgewühlt ist und die frisch gepflanzten Blumenzwiebeln aufgefutert, wird schnell der Ruf nach der zuständigen Behörde laut: Irgendwer muss dem nächtlichen Treiben ein Ende bereiten, zur Not auch die Schweine erschießen. So verständlich der Ärger über die ungebetenen Besucher auch sein mag. Oft wird darüber das Prinzip der Eigenverantwortung vergessen: Wer Speisereste auf dem Kompost oder im nahe gelegenen Wald ent-

sorgt, darf sich nicht wundern, wenn er so Wildschweine, Füchse oder Waschbären anzieht. Gut, dass der Landkreis in einer Broschüre daran jetzt noch einmal erinnert. Durch die Einschränkung des Nahrungsangebotes im Siedlungsgebiet ließen sich vielerorts die Probleme minimieren. Gegen die Wildschweine mit ihren kräftigen Schnauzen hilft dagegen oftmals nur eine feste Umzäunung. Das mag für den Gartenbesitzer zwar mit einer Menge Arbeit verbunden sein. Zum Schutz seines Eigentums ist das aber zumutbar. Die rabiate Lösung, das Erschießen von Wildtieren, ist dagegen nur in Ausnahmefällen gestattet und löst auch das Problem allenfalls für kurze Zeit. ▶ 14

SEITENBLICK



Warum in die Ferne schweifen?

Der Freizeitführer 2009 für Oranienburg und das nördliche Berliner Umland ist jetzt in einer Auflage von 3000 Stück erschienen. Das dazugehörige Gastgeberverzeichnis listet auf, wo Besucher ihr müdes Haupt auf weichen Kissen ausruhen können. Bei der Touristeninfo und auf der Grünen Woche sind die Hefte zu haben. FOTO: ENRICO KUGLER ▶ 15

POLIZEI-BERICHT

Fußgängerin angefahren

BIRKENWERDER | Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern um 18.29 Uhr in Birkenwerder. Unter den Ulmen. Ein Fußgängerin wollte die Straße überqueren. Dabei wurde sie von einem Pkw erfasst. Die Schwerverletzte wurde mit einem Rettungswagen in ein Berliner Krankenhaus transportiert.

In Einfamilienhaus eingebrochen

FRIEDRICHSTHAL | Einen Einbruch verübten Unbekannte in Friedrichsthal in der Zeit von Donnerstag bis Sonntagmorgen. Sie hebelten in der Malzer Chaussee die Eingangstür eines Einfamilienhauses auf. Die Täter drangen in das Gebäude ein und durchsuchten es. Zum Diebesgut gibt es aufgrund der Abwesenheit des Geschädigten noch keine Angaben.

Bremse mit Gas verwechselt

LEEGBRUCH | Zu einem

Unfall kam es am Sonntag gegen 18.30 Uhr in Leegebruch, Birkenhof. Eine 17-Jährige hatte in einer Garage den Motor eines Mazda gestartet. Der Pkw fuhr rückwärts aus der Garage raus. Die 17-Jährige wollte das Fahrzeug stoppen. Sie verwechselte vermutlich jedoch die Bremse mit dem Gaspedal und beschleunigte den Pkw. Dieser fuhr über den Gehweg und Fahrbahn und prallte dann gegen einen geparkten Pkw VW. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der VW gegen einen Gartenzaun geschoben. Es entstand ein geschätzter Schaden von 2100 Euro. Die 17-Jährige war nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Garagen aufgebrochen

BÖTZOW | Unbekannte brachen in der Nacht zu Sonntag in Bötzow, Fennstraße, gewaltsam drei Garagen auf. Aus einer Garage entwendeten sie unter anderem einen Rasentrimmer und Sägen. MAZ

ÜBRIGENS

... wünschen Überlebenstrainer Michael Petri aus Hohen Neuendorf und sein Team den Besuchern ihrer Survival-Internetseiten zum Abschied ein drahtiges „Gut Pfad“. Als Antwort liegt einem ein Gruß auf der Zunge, der traditionell von einer ganz anderen Gruppe von Naturfreunden im Munde geführt wird: Petri heil!

Abenteuer Natur

SURVIVAL Michael Petri vermittelt Überlebenstechniken für Anfänger und Fortgeschrittene

Michael Petri ist Überlebens-Trainer. Für ihn geht es darum, draußen in der Natur zu sein, egal wo. Seine Wildnis beginnt vor der Haustür.

Von Helge Treichel

HOHEN NEUENDORF | Schuld war sein Opa. Der war Soldat und hat seinen Enkel frühzeitig mit Überlebenspraktiken vertraut gemacht. Als Kind „verschlang“ Michael Petri Survival-Bücher und probierte alles mit seinen Freunden aus. Eines Nachts lieferte ihn ein Polizist zu Hause ab. Der hatte geglaubt, der Junge wäre ausgebüxt.

Die Faszination am Survival und am Naturerlebnis hat den 42-Jährigen seitdem nie wieder losgelassen. Aus dem Hobby wurden Touren und Kursangebote. Im Jahr 2000 hatte sich der Bauzeichner und Systemadministrator selbstständig gemacht. Nach seinem Umzug von Lüneburg nach Hohen Neuendorf sowie einer zweijährigen Baby- und Hausbaupause möchte der vierfache Vater 2009 durchstarten. Dazu sucht er noch ein geeignetes Trainingsgelände in der Nähe. Als Auftakt hatte Michael Petri eine Adventsschnitzeljagd für die Hohen Neuendorfer Mosaikgrundschule organisiert. Derzeit erarbeitet er einen City-Survival-Kursus für Schüler.

„Sinn und Zweck unserer Lehrgänge ist neben purer Lebensfreude das Erlernen von Techniken, um eine Zeitlang



Michael Petri zeigt Flechten auf der Wetterseite des Baumes (meist Nord-West).

FOTOS (3): ROBERT ROESKE



Der Zunderschwampfpilz eignet sich sehr gut zum Feuermachen.



Essbare Pilze gibt's jederzeit.

mit dem Nötigsten auskommen zu können“, sagt Michael Petri. Er vermittelt Grundkenntnisse für ein naturnahes (Über-)Leben. High-Tech-Survival mit 500-Euro-Jacke oder Satelli-

tenavigation ist ihm suspekt: „Je mehr ich es auf das Minimale herunterbreche, desto mehr Spaß habe ich“, sagt er. Es geht um Einfälle und Improvisation. Ein gerissener Schnürsenkel ist für ihn

deshalb kein Grund zum Ärgern. Eine Büroklammer, eine weggeworfene Angelschnur oder geflochtenes Gras tun's für ihn auch. Überleben beginnt im Alltag. Wie nah die Wildnis ist, beweist Michael

Petri bei einem Ausflug in den Frohnauer Forst (Fotos). Mit politischen Botschaften oder militärischem Drill hat der Wehrdienstverweigerer übrigens nichts am Hut: „Fleck-tarn – nein danke!“

Anzeige

TIPP DER WOCHE

Anzeige

2. Oberhavel Handwerkermesse im TURM

31.01.09 - 01.02.09

9.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 16.00 Uhr

André Pican-Str. 42, 16515 Oranienburg

Regionale und Nationale Handwerkerbetriebe und deren Partner präsentieren zwei Tage lang interessante Fachinformationen und vermitteln geschätzte Werte wie Vertrauen, Garantie, Qualität und Individualität. Sie stellen praxisbezogen modernste Technik für Problemlösungen und Produktneuheiten vor.

✓ Informieren

✓ Kontaktieren

✓ Loslegen



**Tennishalle in der
T.U.R.M. Erlebniscity**

präsentiert von der Stadtservice Oranienburg GmbH und Heike Bergmann Immobilien

HBI
Bergmann
Immobilien

RADARFALLEN

Blitzer warten auf der B 96

OBERHAVEL | Autofahrer auf der B 96 müssen auf der Hut sein. Heute stehen die Blitzer dort in Löwenberg und morgen in Gransee. MAZ